

## Sepp-Fuchs-Cup 2017

Auch 2017 fand am Pfingstwochenende wieder der traditionelle Sepp-Fuchs-Cup in Obertraun statt. Wie jedes Jahr hatten auch heuer wieder alle SpielerInnen der acht LAZ-Vorkader die Chance ihren aktuellen Leistungsstand, aber vor allem auch ihre Entwicklung der letzten Wochen und Monate zu präsentieren. Eins kann man an dieser Stelle bereits vorwegnehmen, die jungen Talente aus Wels haben diese Chance über weite Strecken des Turniers sehr gut genutzt.

Den Auftakt machten die Welser Burschen bei herrlichstem Wetter gegen die Mannschaft aus der Region Mühlviertel Ost. Trotz eines guten Startes und einer über weite Phasen des Spieles herrschenden Feldüberlegenheit, musste man im ersten Spiel eine Niederlage hinnehmen. Die Jungs ließen sich von dieser Auftaktniederlage jedoch nicht aus der Fassung bringen und gingen zuversichtlich in die nächste Partie gegen Gmunden. Auch in diesem zweiten Spiel konnte man mit der Spielweise überzeugen und ging durch ein Tor von Benjamin Pumberger erstmals in Führung. Gmunden schaffte es zwar auszugleichen und sich im Anschluss auch noch einige Chancen herauszuspielen, jedoch war es schließlich Fatbarth Sulijmani, der das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden konnte. Im dritten Spiel an diesem Tag, galt es sich mit den Jungs aus dem Innviertel zu messen. Leider konnten die Rieder Jungs das Spiel trotz eines Traumtores von Benjamin Pumberger, der sich den Ball gekonnt in der Drehung mitnehmen und mustergültig abschließen konnte, verdienterweise für sich entscheiden.

Am Sonntag in der Früh stand für die Burschen der Talente-Check am Programm. Hier hatten die Kinder an verschiedenen Stationen (z.B.: Passspiel, Slalomdribbling, Torschuss), unter strengster Beobachtung der LAZ-Trainer ☺, die Möglichkeit ihre technischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Am Nachmittag stand dann unter miesesten Wetterbedingungen das Match gegen Braunau an. Zur Freude aller Welser Fans war die fußballerische Leistung der Jungs jedoch völlig konträr zur Wetterlage ☺. Vor allem das kollektive und aggressive Pressing unserer Burschen konnten die Jungs aus Braunau größtenteils nicht spielerisch lösen, was zu vielen weiten Bällen führte. Leider konnte man die vorherrschende Feldüberlegenheit lange nicht in Tore ummünzen. Für die Erlösung sorgte jedoch schließlich Patrick Peric, der das Leder in die Maschen hämmerte und somit den verdienten Sieg fixierte.

Der zweite und letzte Gegner an diesem Tag war Rohrbach (Region Mühlviertel West). Zwar konnten die Jungs eine ähnlich starke Leistung abrufen, doch dieses Mal wurde uns die fehlende Entschlossenheit vor dem gegnerischen Tor zum Verhängnis und wir mussten uns trotz einer Führung schließlich geschlagen geben. Besonders erwähnenswert war in dieser Partie der Freistoß von Patrick Peric. Nachdem sich Patrick

den Ball zurechtgelegt hatte, nahm er einen kurzen Anlauf und donnerte das Leder mit seinem starken Linksfuß unhaltbar ins Tormanneck.

Am Abreisetag standen schließlich die vermeintlich schwierigsten Partien gegen unsere Freunde aus Steyr und Linz am Programm. Im ersten Spiel konnte Steyr beweisen, dass sie zu den stärkeren Mannschaften des Turniers zählen und machte uns das Leben phasenweise sehr schwer. Nicht zuletzt führten die körperliche Überlegenheit und das starke Pressing schließlich zu einem verdienten Sieg der Steyrer.

Doch unsere Jungs ließen sich von dieser Niederlage nicht aus der Fassung bringen und bündelten noch ein letztes Mal all ihre Kräfte, um sich im letzten Spiel des Turniers gemeinsam gegen die Linzer zu beweisen. In einem von sehr hohem Tempo und guter Dynamik geprägten Spiel, kam es zu zahlreichen Topchancen auf beiden Seiten die nicht genutzt werden konnten. So hatte beispielsweise Benjamin Pumberger bereits den Tormann überspielt, wurde jedoch abgedrängt und konnte die gute Möglichkeit nicht nützen. Nach einem super Pass von Elias Zaki bekam Benji, wie er liebevoll von seinen Kameraden genannt wird, abermals die Chance zum eins gegen eins mit dem Tormann der Linzer. Dieses Mal behielt er einen kühlen Kopf und schlenzte den Ball gekonnt ins lange Eck zur Führung. Obwohl unsere Burschen ihre letzten Reserven mobilisierten, gehörten die letzten Minuten wieder den Linzern und waren geprägt von vielen Eigenfehlern unserer Jungs. So kam es wie es kommen musste und den Linzern gelang im allerletzten Moment der Ausgleich. Obwohl es für jeden Fußballer besonders bitter ist wenn das Match in einer solchen Situation unmittelbar nach dem Anstoß abgepfiffen wird, muss man aus sportlicher Sicht zugeben, dass es in Summe ein verdientes Remis war. Auch der Schiedsrichter würdigte am Ende die Leistung beider Mannschaften und meinte, dass es die beste Partie war, die er im Laufe des Turniers gepfiffen hatte. ☺

Abschließend gilt es festzuhalten, dass sich unsere Burschen an diesem Turnierwochenende ausgezeichnet präsentierten. Zwar gibt es noch viele Punkte in denen wir uns verbessern können, vor allem aber die mutige und offensiv geprägte Spielweise sorgte bei den ZuseherInnen und Betreuern für Begeisterung und vor allem auch für große Motivation, um gemeinsam an der weiteren Entwicklung unserer jungen Talente weiter zu arbeiten. Zudem muss an dieser Stelle noch betont werden, dass auch sieben Spieler des Jahrgangs 2006 dabei waren und sich sehr positiv in Szene setzen konnten. Dies schürt bereits jetzt die Vorfreude auf den Sepp-Fuchs-Cup im kommenden Jahr 2018. ☺